

Frank Trübisch nutzt den Heimvorteil zur Meisterschaft

Spieler des BSC Girbelsrath gewinnt Landestitel in der Klasse 6 der Disziplin Freie Partie vor dem Vereinskameraden Gunter Weyer

Düren. Die Aktiven des Billard-Kreisverbandes Düren konnten auch dieses Jahr wieder erfreuliche Ergebnisse und Platzierungen bei den Meisterschaften in der Disziplin Freie Partie des Karambol-Billard-Verbandes Mittelrhein erreichen.

Bei den Landesmeisterschaften der Klasse 6, mit deren Ausrichtung der BSC Girbelsrath betraut wurde, nutzten Frank Trübisch und Gunter Weyer ihren Heim-

vorteil. Frank Trübisch wurde ungeschlagen Landesmeister in dieser Klasse vor Gunter Weyer, der sich nur seinem Vereinskameraden geschlagen geben musste. Peter Lenders belegte Rang 3 vor Günter Schmitz (beide BC Stollberg Dorf).

In der Klasse 5, die in Siegburg ausgetragen wurde, errang Gerd Zilken vom BC Winden mit acht Partiepunkten und einem Generaldurchschnitt (GD) von 5,00 die

Landesmeisterschaft. Hans Banze (ebenfalls BC Winden) belegte mit sechs Partiepunkten und einem GD von 4,13 den dritten Rang. Walter Marx (BC Winden) belegte ebenfalls den dritten Rang in der Klasse 4.

Er erkämpfte sich mit einem GD von 4,20 und dem höchsten Durchschnitt von 7,5 die besten Werte, musste aber im direkten Vergleich Leo Roderburg von den Bfr Merkstein und Rainer Koch aus

Siegburg den Vortritt lassen. Patrick Becker (BC Winden), der für den erkrankten Kreismeister Peter Pelzer (BSC 58 Düren) in Merkstein und der Klasse 3 antrat, erreichte mit sechs Partiepunkten und einem GD von 8,29 den ersten Rang und wies Paul Daruschke und Rolf Theißen (beide Bfr Merkstein) auf die Plätze.

Heinz Niesen vom BSC Birkesdorf freute sich über die Vizelandesmeisterschaft der Klasse 2, die

im Kölner Stadtteil Nippes ausgetragen wurde. Seine vier Partiepunkte und der GD von 7,97 in diesem starken Klassement sind um so erstaunlicher, da er nach einer OP seiner „Führ-Hard“ diese Einschränkung noch nicht ganz kompensiert hat.

Landesmeister wurde hier der Eschweiler Routinier Willi Jansen, und den dritten Rang belegte Robert Broccoli vom BC Köln-Nippes. (uh)